



1295
eingereicht am 12.06.2022

07.06.2022 | Stadtparlament Wil

Interpellation: Grünflächenziffer für Wil

Ausgangslage

Aktuell berät der Kantonsrat den II. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz. Die Regierung beantragt darin u.a. die Einführung einer Grünflächenziffer. Die politischen Gemeinden sollen die Möglichkeit erhalten, in dafür geeigneten Zonen eine Grünflächenziffer festzulegen. Diese dient insbesondere einer umwelt- und klimaverträglichen sowie für Bewohnerinnen und Bewohner attraktiven Siedlungsentwicklung. Grün- und Freiräume verbessern die Lebensqualität und sind insbesondere für die Akzeptanz der Innenentwicklung massgebend. Für die vom Raumplanungsgesetz (RPG) geforderte Innenentwicklung würde die Grünflächenziffer zu einem wichtigen Instrument der Ortsplanung werden, gerade weil es gegenüber den starren Abstandsregelungen flexiblere bauliche Lösungen zulässt. Für die Gemeinden ist es fakultativ, die Grünflächenziffer in ihre Baureglemente aufzunehmen. Aufgrund der höheren baulichen Dichten sind Städte im Unterschied zu ländlichen Gemeinden auf dieses Instrument dringend angewiesen. Im Rahmen der ersten Lesung sprach sich der Präsident der VSGP (Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten) im Namen der Gemeindegewählten für die fakultative Einführung der Grünflächenziffer aus. Dennoch lehnte der Kantonsrat die entsprechende Gesetzesänderung mit Stichentscheid ab. Es ist zu erwarten, dass in der bevorstehenden zweiten Lesung ein Rückkommensantrag gestellt wird.

Von den drei Mitgliedern des Kantonsrats, welche auch Mitglied des Wiler Stadtrats sind, haben zwei Mitglieder für die Einführung der Grünflächenziffer gestimmt. Die Vorsteherin des Departements BUV hat dagegen gestimmt. Bei der Erarbeitung des neuen Wiler Zonenplanes und des Baureglements ist das Departement BUV federführend.

Fragen an den Stadtrat

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Unterstützt der Stadtrat die Forderung des VSGP, die Möglichkeit einer Grünflächenziffer im PBG einzuführen?
2. Wenn ja:
 - 2.1. Was wird der Stadtrat unternehmen, der Möglichkeit einer Grünflächenziffer im Kantonsrat doch noch zum Durchbruch zu verhelfen?
 - 2.2. Was unternimmt der Stadtrat, dass die Interessen der Stadt von seinen Mitgliedern im Kantonsrat vertreten werden?
 - 2.3. Erachtet es der Stadtrat als zielführend, wenn die Wiler Ortplanungsrevision von einem Ratsmitglied geleitet wird, welches in dieser wichtigen Frage nicht die Haltung des Stadtrates vertritt? Wenn nein, was sieht er für Lösungsansätze?
3. Hat die Departementsvorsteherin BUV den Stadtrat darüber informiert, dass sie im Kantonsrat gegen die Forderung des VSGP votieren wird?

4. Sollte der Stadtrat die Forderung der VSGP nicht teilen: Wie möchte der Stadtrat die mit der Grünflächenziffer beabsichtigten Ziele anderweitig erreichen?

Fraktion GRÜNE prowil

Guido Wick,
Erstunterzeichner

Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) - Grünflächenziffer für Wil

		Unterzeichn... JA
Sebastian Koller		
Dora Luginbühl		
Silvia Ammann		
Luc Kauf		
Matthias Loepfe		
Mathias Schlegel		
Timo Räbsamen		
Christof Kälin		